

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **73 (1955)**

Heft 164

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 164 Bern, Samstag 16. Juli 1955

73. Jahrgang — 73^{me} année

Berne, samedi 16 juillet 1955 N° 164

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21860
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einziehen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsterif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21860
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— per en — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm où son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 156694-156714.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursoröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II nnd III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf In Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldenscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig und gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind. Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige belohnen.

Dichiarazioni di fallimento

(L. E. F. 231, 232; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29, II e III, 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sul beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito gli interessi di tutti i crediti non garantiti da pegno (L. E. F. 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'ufficio entro lo stesso termine.

Creditori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (1248¹)

Gemeinschuldnerin:

Geiag, Gesellschaft für Industrie- und Handelsprodukte AG.,

Nüscherstrasse 10, Zürich 1. Handel mit Industrie- und Handelsprodukten aller Art und Beteiligung an derartigen Unternehmen.

Datum der Konkurseröffnung: 25. Januar 1955; Rekursentscheid der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 22. März 1955; Beschluss des Kassationsgerichtes des Kantons Zürich vom 6. Juni 1955.

Eingabefrist: bis 29. Juli 1955.

Kt. Zürich Konkursamt Illnau (1385²)

Gemeinschuldnerin: Möbel A.-G. Tagelswangen, mit Sitz in Tagelswangen, Gemeinde Lindau (Zürich), Handel mit Möbeln aller Art sowie Fabrikation von und Handel mit Polster- und Bettwaren. (Bemerkung: Vom 23. April 1952 bis 10. August 1953 war die Gesellschaft unter der Firma «Säntis, Möbel A.-G.» im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen.)

Eigentümerin der folgenden Liegenschaften:

1. Wohnhaus mit Garage und Lagerraum, Fabrikationsräumen und Bureau, Assek. Nr. 400, mit ca. 11 Aren 80 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiesen, zum Bethanienheim in Tagelswangen;
2. Hühnerhaus, Assek. Nr. 402, mit ca. 72 Aren Gebäudegrundfläche und Baumgarten in Zweibäumen, Tagelswangen.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Juli 1955.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 25. Juli 1955, 14.30 Uhr, im Hotel «Löwen», Effretikon.

Eingabefrist: bis 16. August 1955, für Dienstbarkeiten: bis 5. August 1955.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterloggenburg, Flawil (1304¹)

Gemeinschuldner: Wilhelm Ernst, Pferdemetzgerei, von Uffikon (Luzern), in Niederuzwil.

Konkurseröffnung: 2. Mai 1955.

Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 11. Juli 1955, nachmittags halb fünf Uhr, im Hotel «Ochsen», in Niederuzwil.

Eingabefrist für Forderungen: bis 6. August 1955.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 26. Juli 1955, betreffend nachstehende Liegenschaft: Wohnhaus mit Metzgerei und Stallung Nr. 634, Schlachthaus mit Schweinestallung Nr. 635, 27 a 18 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, in Niederuzwil.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Gottlieben (1370)

für das Konkursamt Kreuzlingen

Gemeinschuldner: Berger Emil, Möbelschreinerei, Tägerwilten.

Konkurseröffnung zufolge Konkursbegehrens: 8. Juli 1955.

Ordentliches Verfahren.

1. Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 21. Juli 1955, 14 Uhr, im Gasthaus zum «Steinbock», Tägerwilten.

Eingabefrist: bis 20. August 1955 (an Betreibungsamt Gottlieben).

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Bellinzona (1383)

Fallito: Resmitto, negozio di commestibili, Bellinzona.

Data del decreto: 6/9 luglio 1955.

Procedura sommaria: giusta l'art. 231 L.E.F.

Termine per le insinuazioni: 6 agosto 1955.

NB. Se la maggioranza dei creditori non si opporrà entro 10 giorni con comunicazione scritta, l'amministrazione fallimentare si ritirerà autorizzata a realizzare immediatamente i beni della massa a trattative private o a pubblico incanto.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Suspensione della procedura

(L. E. F. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (1379²)

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Bülach hat mit Verfügung vom 20. Juni 1955 über Faggio Luigi, geb. 1915, von Bellinzona, Auto-mechaniker, Neue Winterthurerstrasse 87, Wallisellen (Inhaber der Einzel-firma «Touring-Garage & Auto-Reparaturwerkstätte, Luigi Faggio», Wallisellen) den Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mit Verfügung vom 12. Juli 1955 mangels Konkursvermögens eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 28. Juli 1955 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 700 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Bellinzona (1384)

Ereditä giacente: quella relitta da Martellotta Elvezio, qm. Francesco, già in Bellinzona.

Data del decreto di apertura: 21 giugno 1955.

La procedura si ritirerà chiusa se entro 10 giorni nessun creditore ne chiederà il proseguimento anticipando Fr. 500 a garanzia delle spese.

Data del decreto di chiusura: 13 luglio 1955.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1380)

Im Konkurs über **Belz-Wiss Emil**, gewesener Restaurateur, wohnhaft Lagerstrasse 113, Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich (Staufferstrasse 26) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit der Bekanntmachung der Auflegung im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 15. Juli 1955 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, 1. Abteilung, als Aufsichtsbehörde, einzureichen.

Kt. Zug Konkursamt Zug (1386)**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurs über **Frau Lang Rosa** (Placierungen Frau Lang), Zug, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet mittelst Klageschrift im Doppel beim Kantonsgericht Zug anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde. Begehren um Abtretung von Massrechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind bei Vermeidung des Ausschlusses innert der gleichen Frist dem Konkursamt Zug schriftlich einzureichen.

Beschwerden gegen die Zuteilung von Kompetenzstücken sind ebenfalls innert zehn Tagen von dieser Bekanntmachung an bei der Justizkommission des Kantons Zug als Aufsichtsbehörde schriftlich im Doppel einzureichen, ansonst die Zuteilung in Rechtskraft erwächst.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Solothurn (1377)

Auflegung des Inventars und des Kollokationsplanes und Fristansetzung zur Stellung von Abtretungsbegehren.

Im Konkurs (summarisches Verfahren) über **Tanner Albrecht Gottfrieds**, Radiotechniker, in Langendorf, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt erklärt wird.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG beim KA Lebern in Solothurn einzureichen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1387)

Gemeinschuldnerin: **Geiger Maria**, Inhaberin der Firma «Maria Geiger vorm. A. Peter Wwe.», Restaurationsbetrieb (Schlüsselzunft) in Basel. Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1382)**Aenderung des Kollokationsplanes**

Im Konkurs des **Tanner-Käser Walter**, geb. 1917, Metallschleifer, von Eriswil, in Küttigen, sind infolge nachträglicher Anmeldung folgende Forderungen in der 5. Klasse kolloziert worden:

Chocolat Rudin, Le Locle Fr. 68.35
 Verband schweizerischer Teigwarenfabrikanten, Bern,
 als Vertreter der A. Etter-Egloff AG., Weinfelden Fr. 37.30
 TOTAG, Rigistrasse 9, Zürich 6
 (Zession der Fa. Hegi & Co., Laufenburg) Fr. 97.10

Klagen auf Anfechtung des abgeänderten Kollokationsplanes sind bis 26. Juli 1955 beim Bezirksgericht Aarau einzureichen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1371)

Gemeinschuldnerin: **Hecker Antonia**, geb. Fontana, geb. 1924, von Ganterschwil (St. Gallen), Inhaberin des Bäckerei- und Konditoreischäftes Röschiachstrasse 50, Zürich 10, früher wohnhaft gewesen Kyburgstrasse 28, Zürich 10, jetzt wohnhaft Soldbachstrasse 1, Glattbrugg-Opfikon (Zürich).

Datum der Schlussverfügung: 7. Juli 1955.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1372)

Gemeinschuldner: **Heinzelmann Robert**, «Au Caprice Féminin», Biel und Vevey.
 Datum des Schlusses des ordentlichen Verfahrens: 13. Juli 1955.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, Fribourg (1378)

Failli: **Tschantz Jules**, ci-devant Hôtel du Soleil d'Or, à Fribourg.
 Date de la clôture: 13 juillet 1955.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Kreuzlingen (1388)**Konkursschluss und Einstellung im Aktivbürgerrecht**

Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute im Konkurs des **Lee Hans**,

Autotransporte, geb. 1910, von Glatfelden, s.Zt. in Kreuzlingen, Romanshornstrasse 2, nunmehr in Toronto (Kanada), Schluss erkannt und den Gemeinschuldner für die Zeitdauer von drei Jahren, d. h. bis zum 31. Juli 1958, im Aktivbürgerrecht eingestellt.

Romanshorn, den 13. Juli 1955. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Rorschach (1376)

Schuldner: **Thür Hans**, Holzbaugeschäft, Bruggmühlestrasse 16, Goldach.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Rorschach: 30. Juni 1955.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate, d. h. bis zum 31. Oktober 1955.

Sachwalter: **Dr. J. O. Schneider**, Rechtsanwalt, Rorschach.

Eingabefrist: bis zum 5. August 1955. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 30. Juni 1955, beim Sachwalter anzumelden. Gläubigerversammlung: Montag, den 29. August 1955, um 14.30 Uhr, im Restaurant Schäfli in Goldach.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters, Marienbergstrasse 15, Rorschach.

Preroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Ct. Ticino Circondario di Bellinzona (1381)

Debitore: **Borsa Guido**, commercio di cicli, via Gottardo, Bellinzona.
 Decreto del pretore di Bellinzona: del 12 luglio 1955.

Durata della proroga: due mesi, ovvero fino al giorno 29 ottobre 1955 incluso. Adunanza dei creditori: martedì 20 settembre 1955, alle ore 15, nell'aula delle udienze della pretura di Bellinzona.

Esame degli atti: nei 10 giorni precedenti l'adunanza dei creditori, nello studio del commissario del concordato in piazza Indipendenza a Bellinzona.

Bellinzona, 13 luglio 1955. Il commissario del concordato: avv. Giuseppe Gamnetti.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. Ticino Pretura di Bellinzona (1374)

La pretura di Bellinzona notifica di aver fissato per il giorno 26 luglio 1955, alle ore 14.30, l'udienza per la omologazione del concordato proposto da **Fornera Gaetano**, esercente, in Castione, ed avverte che i creditori potranno far valere le loro opposizioni a senso dell'art. 304 L.E.F.

Bellinzona, 12 luglio 1955. Per la pretura: Dr. Plinio Rottalinti, segr.-ass.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat**Kt. Bern Richteramt I, Biel (1389)**

Schuldner: **Friedli Gebrüder**, Baugeschäft, Erlacherweg 23, Biel.
 Datum der Verwerfung: 14. Juni 1955 (Entscheid der kantonalen Aufsichtsbehörde als obere Nachlassbehörde).

Biel, den 13. Juli 1955. Der Gerichtspräsident I als I. instanzl. Nachlassrichter: **Matter**.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif(SchKG 316^a bis 316^b)(L.P. 316^a à 316^b)**Kt. Graubünden Kreisamt Thusis (1375)****Bestätigung des Nachlassvertrages**

Der Kreisgerichtsausschuss Thusis als Nachlassbehörde hat in der Sitzung vom 2. Juli 1955 den von der Firma **Klucker-Guler Benedikt**, Handlung, Thusis, vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich nach Art. 316 a-t SchKG.) bestätigt. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen und für alle Gläubiger verbindlich.

Thusis, 14. Juli 1955. Für die Nachlassbehörde des Kreises Thusis: i. V.: **Hs. Barandun**.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

11. Juli 1955.

Personalfürsorgestiftung der Firma Racher & Co., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. Juni 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge und Unterstützung für das Personal der Firma «Racher & Co.», in Zürich, sowie für dessen Angehörige und Hinterbliebene durch Ausrichtung von finanziellen Beiträgen in Fällen von Alter, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit, längerer Krankheit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat bestimmt aus seiner Mitte die Zeichnungsberechtigten und die Art ihrer Zeichnung. Die Stiftung wird vertreten durch Georg Racher, von Zürich, in Kilchberg (Zürich), Präsident; Alexander Zellweger, von Trogen (Appenzell A.-Rh.), in Zollikon (Zürich), Rechnungsführer, und Albert Schwerzmann, von Zug, in Zürich, Sekretär des Stiftungsrates. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Pelikanstrasse 3, in Zürich 1 (bei der Firma «Racher & Co.»).

11. Juli 1955.

Personalfürsorgestiftung der Firma Tapeten Spörri, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 273 vom 20. November 1948, Seite 3151). Der Stiftungsrat hat die Stiftungsurkunde am 29. April 1955 abgeändert. Dieser Abänderung hat der Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde am 10. Juni 1955 zugestimmt. Der Name der Stiftung lautet **Personalfürsorgestiftung der Tapeten Spörri AG** in Zürich. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten und ständigen Arbeiter der «Tapeten Spörri A.G.», in Zürich, oder deren Familien, insbesondere durch Ausrichtung von Unterstützungen im Falle von Alter, Unfall, Krankheit, Invalidität, Tod und unverschuldeter besonderer Notlage. Domizil: Talacker 16, in Zürich 1 (bei der «Tapeten Spörri A.G.»).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

12. Juli 1955.

Personal-Fürsorge-Stiftung der Firma Otto Güdel, Madiswil, in Madiswil. Unter diesem Namen besteht gemäß öffentlicher Urkunde vom 8. Juli 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge der Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma oder deren Rechtsnachfolgerin durch Gewährung von Unterstützungen: a) an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst sowie im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität des Ehegatten, der minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Arbeitnehmers; b) im Falle des Todes des Arbeitnehmers selbst an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat. Dieser besteht aus zwei bis fünf Mitgliedern, die von der Stifterfirma gewählt werden; ein Mitglied des Stiftungsrates hat dem Kreise der Arbeitnehmer der Stifterfirma anzugehören. Der Stiftungsrat bezeichnet die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Otto Güdel-König, von und in Madiswil, als Präsident; Johanna Rosa Güdel-König, von und in Madiswil, als Vizepräsidentin, und Lina Born, von Thunsetten, in Madiswil, als Sekretärin. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Domizil der Stiftung: Obergasse.

Bureau Bern

9. Juli 1955.

Fürsorgefonds der Firma Lanz & Cie., in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1946, Seite 779). Durch öffentliche Urkunde vom 13. April 1955 wurde, mit Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde vom 8. Juni 1955 und des Regierungsrates des Kantons Bern vom 21. Juni 1955, der Name der Stiftung in **Fürsorgefonds der Firma Lanz & Brechbühl, vorm. Lanz & Cie.** abgeändert. Die übrigen der Publikation unterliegenden Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau de Courtelary

12 juillet 1955.

Fondation de secours des fils de Jeanneret-Brehm, Excelsior Park, à Saint-Imier (FOSC. du 7 septembre 1946, N° 209, page 2639). Par décision du 16 février 1955 du Conseil municipal de St-Imier, l'acte de fondation a été révisé. La nouvelle dénomination de la fondation est **Fondation de secours de la Manufacture Excelsior Park**. Son but est de venir en aide aux ouvriers et employés de la maison «R. Jeanneret & Co., Excelsior Parks», à St-Imier, qui seraient dans la gêne, pour les secourir en cas de maladie, invalidité ou vieillesse. En cas de décès, une aide pourra être accordée à la veuve et à ses enfants. Les autres modifications apportées aux statuts de la fondation ne sont pas soumises à publication. Le conseil de fondation est actuellement composé de: Robert-Henri Jeanneret, président (déjà inscrit); Otto Hug, secrétaire (déjà inscrit comme membre), et Paul Hesslöhl, de et à Sonvilier, membre (nouveau), lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs conférés à Edmond Jeanneret, secrétaire du conseil de fondation, démissionnaire, sont éteints.

Glarus — Glaris — Glarona

12. Juli 1955.

SIKA-Stiftung, in Glarus (SHAB. Nr. 12 vom 17. Januar 1953, Seite 124). Durch Beschluß des Stiftungsrates sowie nach Genehmigung der Direktion des Innern als Aufsichtsbehörde, vom 20. Juni 1955, wurde die Stiftungsurkunde abgeändert. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für langjährige und verdiente Angestellte der Stifterin.

12. Juli 1955.

Altershalm und Idaheim der Bürgergemeinde Näfels, in Näfels, Stiftung (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1950, Seite 2379). Dr. iur. Fridolin Hauser, Präsident, ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Präsident wurde gewählt: Fritz Schwitler-Fischli, von und in Näfels, welcher kollektiv zu zweien mit Aktuar oder Verwalter zeichnungsberechtigt ist.

Zug — Zoug — Zugo

8. Juli 1955.

Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Metallwarenfabrik Zug, in Zug (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1952, Seite 395): Emil Stocklin ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Mitglied des Stiftungsrates wurde Jean C. Bruggmann, von Oberbüren (St. Gallen), in Zug, gewählt. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

7. Juli 1955.

Stiftung Freier Schiessverein Olten, in Olten (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1934, Seite 750). Hermann Grob ist nicht mehr Präsident und Ernst Bühlmann nicht mehr Kassier des Stiftungsvorstandes; ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident ist nun Ernst Kissling junior, und Kassier Anton Kissling, beide von Wolfwil, in Olten; sie führen Kollektivunterschrift.

8. Juli 1955.

Theodor Trog-Stiftung, in Olten (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1947, Seite 184). Die Unterschrift von Dr. Hugo Dietschi, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu ist Mitglied des Stiftungsrates Ernst Schenker, von und in Olten; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Stadt Solothurn

11. Juli 1955.

Stiftung für Wohlfahrtszwecke der Buchdruckerei Gassmann A.G., in Solothurn (SHAB. Nr. 158 vom 11. Juli 1953, Seite 1700). Das neue Mitglied des Stiftungsrates C. Armin Leibundgut, von Bern, in Wabern bei Bern, Gemeinde Köniz, zeichnet zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

11. Juli 1955.

Fürsorgestiftung der Po-Ho-Co A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 1. Juli 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung von Arbeitnehmern der Po-Ho-Co A.G. Basel Gesellschaft für Po-Ho Verbreitung, in Basel, im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 1-3 Mitgliedern. Unterschrift führen die Stiftungsratsmitglieder Ernst Heiler-Stellino, von Gais, als Präsident; Adolf Schmuziger-Rieber, von Aarau; Dr. Erwin Albrecht, von Basel; alle in Basel. Der Präsident zeichnet je mit einem weiteren Mitglied zu zweien. Domizil: Grellingerstrasse 40.

11. Juli 1955.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hoffmann, Bachmann & Cie, Basel, in Basel (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1954, Seite 64). Die Unterschrift des verstorbenen Stiftungsratspräsidenten Adolf Hoffmann-Burri ist erloschen. Präsident ist nun Eduard Bachmann-Beh. Unterschrift zu zweien führt nun das neue Mitglied des Stiftungsrates Alice Bachmann-Beh, von Fehraltorf, in Basel.

11. Juli 1955.

Unterstützungsfonds der Affolter, Christen & Co. A.G., in Basel (SHAB. Nr. 266 vom 14. November 1953, Seite 2741). Die Unterschrift des verstorbenen Stiftungsratspräsidenten Emil Stocklin ist erloschen. Neu führen Unterschrift zu zweien die Stiftungsratsmitglieder Dr. Hannes Rubli, von Dachsen, als Präsident, und Jean C. Bruggmann, von Oberbüren (St. Gallen), als Vizepräsident, beide in Zug.

11. Juli 1955.

Personalfürsorgestiftung der Firma Preiswerk & Esser, in Basel (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1946, Seite 3131). Die Unterschrift des verstorbenen Stiftungsratspräsidenten Ernst Esser-Säuberlin ist erloschen. Einzelunterschrift wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Clara Esser, von und in Basel. Präsident des Stiftungsrates ist nun Wilhelm Preiswerk-Mathey.

12. Juli 1955.

Personal-Fürsorgestiftung der Firma Guldenmann & Co., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 4. Juli 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die in dauerndem Dienst der Stifterfirma stehenden Angestellten und Arbeiter sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen: Eugen Guldenmann-Nebel, als Präsident; Rudolf Guldenmann-Bitterli, beide von und in Basel, und Oskar Zumbrunn-Dietlin, von Itingen, in Birsfelden. Domizil: Ramsteinerstrasse 18/22.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

11. Juli 1955.

Pensionskasse der Angestellten der Spinnerei & Weberei Dietfurt A.G., in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil, Stiftung (SHAB. Nr. 42 vom 21. Februar 1953, Seite 424/5). Die Unterschrift von Peter Paul Kottmann ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Harry R. Syz, von Zürich, in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

11. Juli 1955.

Pensionskasse der Arbeiter der Spinnerei & Weberei Dietfurt A.G., in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil, Stiftung (SHAB. Nr. 42 vom 21. Februar 1953, Seite 424). Die Unterschrift von Peter Paul Kottmann ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Harry R. Syz, von Zürich, in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Graubünden — Grisons — Grigioni

6. Juli 1955.

Cuort Ligia Grischa, in Trun (SHAB. Nr. 169 vom 21. Juli 1944, Seite 1651). Dr. Rudolf Planta und Dr. Gion Darms sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden gewählt: Dr. Augustin Cahannes, von Breil/Brigels, in Chur, Präsident, und Dr. Erwin Durgial, von Disentis und Trun, in Chur, Vizepräsident. Die Unterschrift für die Stiftung führt der Präsident oder der Vizepräsident.

Aargau — Argovie — Argovia

13. Juli 1955.

Personalfürsorgestiftung der Firma «Volta Aktiengesellschaft», in Aarburg (SHAB. Nr. 48 vom 26. Februar 1949, Seite 553). Heinrich Keller,

Präsident, und Ernst Saurer, Sekretär, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Edmund Pfyffer, als Präsident, und Margrit Pfyffer-Keller, beide von Luzern und Ebikon, in Zofingen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

11. Juli 1955.

Personalfürsorgestiftung der Huber & Co. Aktiengesellschaft. Frauenfeld, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1954, Seite 2268). An Stelle von Ernst Trachsler wurde Werner Sameli, von Weinfelden, in Frauenfeld, als neues Mitglied in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten des Stiftungsrats. Die Unterschrift von Ernst Trachsler ist erloschen.

11. Juli 1955.

Personalfürsorgestiftung der Genossenschaft für den Betrieb alkoholfreier Volkshäuser, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1949, Seite 1828). An Stelle von Dr. Heinrich Tanner, Max Büchi und Anna Baumann, deren Unterschriften erloschen sind, wurden neu in den Stiftungsrat gewählt Walter Zurbuchen-Lüthy, von Ringgenberg (Bern), als Präsident, Anna Ernst-Büchi, von Winterthur, als Vizepräsidentin, und Gertrud Büchi-Brunner, von Frauenfeld, als Aktuarin; alle in Frauenfeld. Sie vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Stiftungsdomizil: Grundstrasse 34.

11. Juli 1955.

Unterstützungs- & Hilfsfonds Tubenfabrik Bischofszell A.G., in Bischofszell (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1952, Seite 396). An Stelle von Paul Krebs wurde Jakob Meier, von Frauenfeld, in Bischofszell, als Mitglied und Protokollführer in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten. Die Unterschrift von Paul Krebs ist erloschen.

12. Juli 1955.

Personalfürsorgestiftung der Firma J. Jäck A.G., Bauunternehmung, in Arbon. Unter diesem Namen besteht gemäß öffentlicher Urkunde vom 14. Juni 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt den Schutz der Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie ihrer Familienangehörigen gegen die Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod des Versorgers und schweren Familienlasten. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern, nämlich dem Präsidenten des Verwaltungsrats der Stifterfirma und zwei Vertretern des Personals. Der Präsident des Stiftungsrates, Fritz Jenny, von Ennenda, in Arbon, vertritt die Stiftung mit Einzelunterschrift. Stiftungsdomizil: Rebenstrasse 5.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

11 juillet 1955.

Caisse de prévoyance en faveur du personnel de la maison Antifeu S.A., à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, par acte authentique du 27 juin 1955, une fondation ayant pour but de venir en aide aux employés et ouvriers de la fondatrice, notamment dans les cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, ainsi qu'à leurs survivants en cas de décès. La fondation est gérée par un conseil de fondation de deux membres dont un nommé par la fondatrice et un par le personnel. Le conseil de fondation désigne un organe de contrôle. Pierre Blanc, de et à Lausanne, est président; il engage la fondation par sa signature individuelle. Bureau: Escaliers du Grand-Pont 5, chez la fondatrice.

11 juillet 1955.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Prêts sur Gages et Mont de Piété de Lausanne S.A., à Lausanne. Sous cette dénomination, il a été constitué une fondation, par acte authentique du 25 juin 1955. Elle a pour but de venir financièrement en aide aux employés de la société fondatrice et éventuellement à leurs familles en accordant des secours ou allocations en cas de maladie, accident, décès, chômage ou dans toutes autres circonstances de gêne indépendantes de la volonté des intéressés. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 membres dont 2 nommés par le conseil de la fondatrice et un par le personnel. L'organe de contrôle de la fondatrice fonctionne comme contrôle de la fondation. Celle-ci est engagée par la signature collective du président et d'un autre membre du conseil, composé de: Fritz Spielmann, de et à Lausanne, président; Jules Rudolf, de Prilly, à Lausanne, et Robert Blaser, de Langnau (Berne), à Lausanne. Bureau: rue de la Louve 4, chez la fondatrice.

Genf — Genève — Ginevra

6 juillet 1955.

Fonds de Prévoyance en faveur du personnel de Alex. Geneux-Dancet société anonyme, à Genève (FOSC. du 13 mars 1954, page 673). Suivant arrêté du Conseil d'Etat de Genève du 13 avril 1955 et décision du conseil de fondation prise en la forme authentique le 28 juin 1955, les statuts de la fondation ont été modifiés. Nouvelle dénomination: Fonds de prévoyance en faveur du personnel de A. Geneux-Dancet S.A. Domicile: rue du Stand 1, bureaux de A. Geneux-Dancet S.A.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 156694. Date de dépôt: 18 juin 1955, 20 h.
Sodip S.A. société pour la distribution de produits chimiques, pharmaceutiques et de parfumerie, rue Chandieu 44, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Spécialités pharmaceutiques à base de tyrotricyne.

TYROTRICYL

Nr. 156695. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1955, 18 Uhr.
Wwe. Friedrich Schenk's Söhne, Stadtmühle Bern, Mühleplatz 11, 13, 15, Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Vitaminisiertes Kraftmehl für Kälber, Rinder und Jungtiere.

VITALON

N° 156696. Date de dépôt: 24 juin 1955, 14 h.
Alfred Laager, Montres «Jovial», rue Ulrich Ochsenbein 9, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Mouvements, boîtes, cadrans et bracelets de montres.



Nr. 156697. Hinterlegungsdatum: 21. August 1954, 17 Uhr.
DEN-RO Import Corporation, 580, Fifth Avenue, New York 10 (New York, USA); Briefadresse in der Schweiz: place Molard 6, Genf. — Handelsmarke.

Fertige Uhren und deren Bestandteile (Uhrwerke, Zifferblätter und Schalen).

DENRO

Nr. 156698. Hinterlegungsdatum: 10. März 1955, 18 Uhr.
VEB Staatliche Porzellan-Manufaktur, Meissen (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Porzellanwaren aller Art, wie Kunst- und Gebrauchsgegenstände, Porzellan-glocken, Plaketten, Medaillen, Abzeichen, Wandplatten, Fliesen, Oefen, Kamine, Heizkörperverkleidungen, chemisch-technisches Porzellan, keramische Farben.

Vieux Saxe

Nr. 156699. Hinterlegungsdatum: 10. März 1955, 18 Uhr.
VEB Staatliche Porzellan-Manufaktur, Meissen (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Porzellanwaren aller Art, wie Kunst- und Gebrauchsgegenstände, Porzellan-glocken, Plaketten, Medaillen, Abzeichen, Wandplatten, Fliesen, Oefen, Kamine, Heizkörperverkleidungen, chemisch-technisches Porzellan, keramische Farben.



Nr. 156700. Hinterlegungsdatum: 10. März 1955, 18 Uhr.
VEB Staatliche Porzellan-Manufaktur, Meissen (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Porzellanwaren aller Art, wie Kunst- und Gebrauchsgegenstände, Porzellan-glocken, Plaketten, Medaillen, Abzeichen, Wandplatten, Fliesen, Oefen, Kamine, Heizkörperverkleidungen, chemisch-technisches Porzellan, keramische Farben.



Nr. 156701. Hinterlegungsdatum: 10. März 1955, 18 Uhr.
VEB Staatliche Porzellan-Manufaktur, Meissen (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Porzellanwaren aller Art, wie Kunst- und Gebrauchsgegenstände, Porzellan-glocken, Plaketten, Medaillen, Abzeichen, Wandplatten, Fliesen, Oefen, Kamine, Heizkörperverkleidungen, chemisch-technisches Porzellan, keramische Farben.

Royal Dresden China

Nr. 156702. Hinterlegungsdatum: 10. März 1955, 18 Uhr.
VEB Staatliche Porzellan-Manufaktur, Meissen (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Porzellanwaren aller Art, wie Kunst- und Gebrauchsgegenstände, Porzellan-glocken, Plaketten, Medaillen, Abzeichen, Wandplatten, Fliesen, Oefen, Ka-

mlne, Heizkörperverkleidungen, chemisch-technisches Porzellan, keramische Farben.



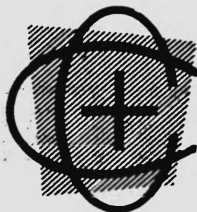
Nr. 156703. Hinterlegungsdatum: 9. April 1955, 20 Uhr.
Cuenin & Co., Kirehberg (Bern, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kleinföbel für Haus und Garten.

RORCO

Nr. 156704. Hinterlegungsdatum: 9. April 1955, 20 Uhr.
Cuenin & Co., Kirehberg (Bern, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Rohrmöbel, Korbwaren, Korbflaschen.



Das Kreuz wird weder in weisser noch in roter Farbe ausgeführt.

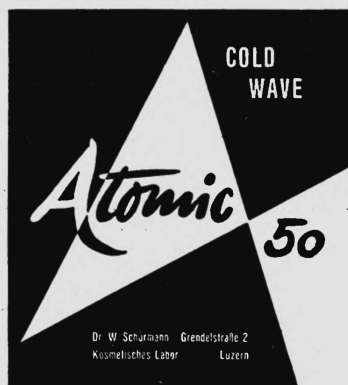
Nr. 156705. Hinterlegungsdatum: 19. April 1955, 20 Uhr.
Nichols Engineering & Research Corporation, 70 Pine Street, New York 5
(New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Separatoren zur Ausscheidung gasförmiger und suspendierter fester Teile aus Flüssigkeiten.

VORVAC

Nr. 156706. Hinterlegungsdatum: 2. Mai 1955, 9 Uhr.
Walter Schürmann & Solu, Rigi-Apotheke, Grendelstrasse 2, Luzern
(Schweiz). — Fabrikmarke.

Dauerwellwasser zur Herstellung von kalten und lauwarmen Dauerwellen sowie deren Hilfsstoffe: Schaumfixateur und Neutralisator.



Nr. 156707. Hinterlegungsdatum: 13. Juni 1955, 17 Uhr.
Eli Lilly and Company, 740 South Alabama Street, Indianapolis (Indiana,
USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Streifen für den Zuckernachweis im Urin für die Urinanalyse.

TES-TAPE

Nr. 156708. Date de dépôt: 7 mai 1955, 10 h.
Arthur A. Klein, Rive 186, Genève 3 (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Boisson à base de malt.

MALTADOR

Nr. 156709. Hinterlegungsdatum: 12. Mai 1955, 17 Uhr.
Amor, Schokoladen-, Confiserie- und Biscuits-Fabriken AG., Randweg 7,
Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Milchschokolade mit grillierten Mandeln.



Nr. 156710. Hinterlegungsdatum: 17. Mai 1955, 19 Uhr.
VEB Jenaer Glaswerk Schott & Gen., Jena (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Optisches Glas, Glasgeräte, Glasinstrumente, Glasröhren, Glasstäbe, Glasplatten, Gefässe aus Glas, Lampen aus Glas, Lampenläser, elektrische Lampen, elektrotechnische Apparate, Instrumente und Geräte.



Nr. 156711. Hinterlegungsdatum: 24. Mai 1955, 17 Uhr.
Hans Blatter, Alleestrasse 33, Langnau i. E. (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Ueberkleider und Ueberkleiderstoffe aus Baumwolle. Hemdenstoffe, Aussteuerartikel in Leinen, Halbleinen und Baumwolle. Jaucheschläuche aus Baumwolle, innengummiert. Hableinhosen und Halbleintuche. Herrensocken und Damenstrümpfe aus Nylon. Gewebe, überzogen mit Plastik.



Nr. 156712. Date de dépôt: 23 mai 1955, 19 h.
Baroukh I. Siahou, rue Gawhar el Qaid 43, Le Caire (Egypte).
Marque de commerce.

Produits d'horlogerie, notamment montres.

BAROLUX

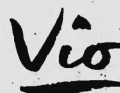
Nr. 156713. Hinterlegungsdatum: 27. Mai 1955, 18 Uhr.
W. Wiesendanger, Dorfstrasse 30, Basel (Schweiz). — Handelsmarke. —
Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung und erweiterter Warenangabe der
Marke Nr. 102827. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 27. Mai 1955 an.

Bouillons, fixfertige Suppen, Bratensauce, Crèmepulver, Ersatzwaschmittel (ausgenommen Seifen und Seifenprodukte); Bürstenwaren, Massagegeräte aller Art und Mittel zur Körperpflege.



Nr. 156714. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1955, 12 Uhr.
«NOVAG» Aktiengesellschaft, Bühlstrasse 39, Zürich 3 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische und pharmazeutische Produkte.



Occasions- Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:

Friat-Fix, Multor	Fr. 100.-
Edison, portable, Schaco	» 60.-
Gesteiner, Modell 3	» 100.-

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix	Fr. 125.-
Geha, Modell 74	» 150.-
Geha, Modell 75	» 200.-
Geha-Automat mit Schrank, elektrisch	» 500.-
Geha, Modell 180, wie neu	» 750.-
Geha, Regent, Automat, elektrisch	» 500.-
Pelkan, elektrisch, mit Schrank, Modell 60	» 600.-
Ellams, Modell K	» 150.-
Ellams, mit 500-Blatt-Anlage, elektrisch	» 350.-
Roto 10, Handbetrieb	» 100.-
Roto 10, elektrisch	» 200.-
Roto 40, elektrisch	» 500.-
Roto 15, elektrisch	» 500.-
Roto 51 (1 Jahr gebraucht)	» 1000.-
Edison, Dick 90	» 180.-
Edison, Dick, 91	» 300.-
Edison, Modell 78, elektrisch, mit Schrank	» 250.-
Roneo 210, neuwertig	» 250.-
Gesteiner, Modell 0	» 100.-
Gesteiner, 500-Blatt-Anlage, 5 R	» 300.-
Gesteiner, Modell 66	» 500.-
Gesteiner, elektrisch, mit Schrank	» 200.-
Gesteiner, Modell 66 E, elektrisch, mit Schrank	» 700.-
Rex D 25, elektrisch	» 700.-
Rex D 2	» 150.-

Umdrucker:

Ormlig 250	» 260.-
Fordlgraf	» 200.-
Dupleco	» 250.-



Print-Fix

- Fr. 2600.- der leistungsfähige Vervielfältiger mit
- vollautomatischer Druckluft-einführung
 - Präzisions-Papierzuführung
 - 150 Abzüge pro Minute
 - Mehrfarben-Druck
 - einfache, saubere Handhabung

Edgar Rutishauser

Schweiz, Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
Zürich, Tödi-Str. 1, Tel. (051) 2573 31



S.A. NAVI-FER A.G.

BASEL

Rheinschiffahrt - Internat. Transporte

Zuverlässige Bedienung

Tel. (061) 22 97 37
Télégr.: NAVIFERSA
Telex: 62123



WASHAUTOMAT
KREISLÖSUNG 554727
Unvermindliche Vorführung und Service in der ganzen Schweiz.

Montreux Hotel
MONTREUX EDEN
101 R. - Des Sabots - E. Cherrard



Zu verkaufen
Oel-gemälde
von Privat

Alex. Calame - Berner Oberland, 80x65 cm; Jules Dupré, L. Richet, Trouillebert usw.
Offerten unter Chiffre D 4616 V an Publicitas Bern.

Obstverwertung Hitzkirch

Einladung zur 52. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 30. Juli 1955, 14.15 Uhr, in das Gasthaus «Engel», in Hitzkirch.

Verhandlungsgegenstände:

- Protokoll der letzten Generalversammlung.
- Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1954. Bericht der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltungsorgane.
- Wahlen.
- Verschiedenes.

Der Jahresbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz sowie der Revisorenbericht liegen vom 18. Juli 1955 an im Bureau des Verwaltungsgebäudes zur Einsicht auf.

Es können daselbst bis 29. Juli Eintrittskarten für die Generalversammlung (gegen Ausweis über den Aktienbesitz) bezogen werden.
An der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.
Hitzkirch, den 15. Juli 1955. Der Verwaltungsrat.

Die Mosterei kann am Samstag, den 30. Juli, von den Aktionären von 13 bis 14 Uhr unter Führung besichtigt werden.

Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch, den 27. Juli 1955, 10.30 Uhr, ins Kongresshaus, Eingang «U», Gotthardstrasse 5, Zürich, eingeladen.

Traktanden:

- Entgegennahme des Jahresberichtes pro 1954/55 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- Genehmigung der Jahresrechnung per 30. April 1955 und Déchargeerteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Verwaltungsratswahlen.
- Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.
- Feststellung des Umtausches sämtlicher Aktien à Fr. 60.- nom. in Aktien à Fr. 120.- nom. gemäss Art. 5, Abs. 2, der Statuten.
- Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 9 240 000.- auf Fr. 13 680 000.- durch Ausgabe von 22 000 Aktien à Fr. 120.- zu pari mit Bezugsrecht und 15 000 Aktien à Fr. 120.- zu Fr. 200.- ohne Bezugsrecht, je zusätzlich eidg. Titelstempel von Fr. 2.40 resp. Fr. 4.-.
- Abänderung von Art. 5, 10 und 17 der Statuten gemäss Feststellung resp. Beschlussfassung unter Traktanden Ziff. 6 und 7.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisorenbericht und der Geschäftsbericht pro 1954/55 mit den Anträgen über die Verwendung des Reingewinnes sowie der Text der beantragten Statutenänderungen liegen ab heute am Sitze der Gesellschaft, Bärenstrasse 29, Zürich 1, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder anderer genügender Ausweise über deren Besitz bis und mit 25. Juli 1955 bei den nachstehenden Banken bezogen werden, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht erhältlich ist.

In Zürich: Schweizerische Bankgesellschaft Aktiengesellschaft Leu & Co. Privatbank & Verwaltungsgesellschaft
in Basel: Herren A. Sarasin & Co.
in Genf: Herren Pictet & Cie.
in Lugano: Banca Unione di Credito.

Zürich, den 16. Juli 1955. Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. W. Boveri.

Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch, den 27. Juli 1955, 10.30 Uhr, ins Kongresshaus, Eingang «U», Gotthardstrasse 5, Zürich, eingeladen.

Traktanden:

- Entgegennahme des Jahresberichtes pro 1954/55 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- Genehmigung der Jahresrechnung per 30. April 1955 und Déchargeerteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
- Verwaltungsratswahlen.
- Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.
- a) Beschlussfassung über die Annullierung von 20 000 Aktien Serie I und entsprechende Kapitalherabsetzung.
b) Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat für den Rückkauf weiterer 30 000 Aktien Serie I.
- Konstatierung des vollständigen Umtausches der Aktien Serie B in Namenaktien Serie II gemäss Art. 5, Abs. 2, der Statuten.
- Änderung der Art. 5, 13, 14, Abs. 2, 15, Abs. 2, 28 und 31, Abs. 2, der Statuten auf Grund der Beschlussfassung resp. Feststellung unter obigen Ziff. 5a und 6.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 30. April 1955, der Bericht der Revisoren und der Geschäftsbericht pro 1954/55 sowie der Text der beantragten Statutenänderungen liegen ab heute am Sitze der Gesellschaft, Bärenstrasse 29, Zürich 1, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung für die Aktien Serie I können gegen Vorweisung der Titel oder anderer genügender Ausweise über deren Besitz, bis und mit 25. Juli 1955 bei den nachstehenden Banken bezogen werden, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht erhältlich ist.

Die Eintrittskarten für die Namenaktien Serie II können bis zum 25. Juli 1955 für die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre nur am Sitze der Gesellschaft bezogen werden. Das Aktienregister bleibt für die Uebertragung von Aktien Serie II vom 16. Juli bis und mit 27. Juli 1955 geschlossen.

Kartenausgabestellen:

In Zürich: Schweizerische Bankgesellschaft Aktiengesellschaft Leu & Co. Privatbank & Verwaltungsgesellschaft
in Basel: Schweizerischer Bankverein Herren A. Sarasin & Co.
in Genf: Herren Pictet & Cie.
in Lugano: Banca Unione di Credito

Zürich, den 16. Juli 1955. Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. W. Boveri.

Zu verkaufen am

Sempachersee

sehr schönes

Grundstück

direkt am See gelegen.

Anfragen unter FA 6436 R an Orell Füssli-Annoncen, Aarau.

Kaufm. Angestellter für Buchhaltung und Disposition

in Transportgeschäft auf dem Platze Winterthur gesucht. Bewerber mit Branchenkenntnissen erhalten den Vorzug. Eintritt 1. September 1955. Handschriftliche Offerten mit Bild und Gehaltsansprüchen unter Chiffre MS 3254 an Maurer & Salzmann, Annoncen, Winterthur 1.

Insrieren im SAHB bringt Erfolg!

Günstig zu verkaufen

Kassenschrank Bauer

Occasion, zweitürlig.

Außenmaße: Höhe 210 cm, Breite 86 cm, Tiefe 73 cm

Anfragen sind zu richten an Gotthard Schnyder AG, Luzern, Sentilmattstrasse 15, Telefon (041) 2 19 76.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG, Buchdrucker zur Proschon Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

A vendre brevet

ou licence de fabrication pour allumage de calorifères à mazout. - Faire offre sous chiffre P 6927 Yv à Publicitas, Yverdon.

La Banque pour le commerce Suisse-Israélien

signale qu'elle a transféré ses bureaux à la

ru de la Confédération 6/8

GENÈVE

Guichets de caisse et des titres au 1^{er} étage
Lift

Langenthal-Melchnau-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 2. August 1955, 15 Uhr, im Gasthof zum «Bären», in Roggwil.

Traktanden:

- Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz für das Jahr 1954, sowie Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und der Anträge des Verwaltungsrates.
- Entlastung der Verwaltungsorgane.
- Wahlen: a) Verwaltungsrat.
b) Kontrollstelle.
- Unvorhergesehenes.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1954, die Jahresrechnung mit Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz, der Revisorenbericht und die Anträge der Verwaltung sind vom 25. Juli 1955 an bei der Betriebsleitung, Grubenstrasse 12, in Langenthal, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Langenthal, den 22. Juni 1955.

Der Präsident des Verwaltungsrates: Morgenthaler.